

Tennis

Sachsen - Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.

otto
spielt
Tennis

 **ottostadt**
magdeburg



Aus dem Inhalt

- Deutschland spielt Tennis – Zentralveranstaltung in Drosa
- „Begeisterung für den Tennissport wecken“
- KKH-Open – Vorschau
- Landesverbandstag in Magdeburg
- Cilly-Aussem- und Henner-Henkel-Spiele



Wir stellen vor:
Die neue **Pro Staff** Generation!

Für offensive Spieler designed.
Made betterer by Federer



10%
GRÖßERER
SWEETSPOT

26%
BREITERER
RAHMEN FÜR
MEHR POWER

PURES, KLASSISCHES SPIELGEFÜHL

Wilson



**TENNIS WAREHOUSE
EUROPE**

WWW.TENNISWAREHOUSE-EUROPE.COM | +49 (0) 781 28406-100

KOSTENLOSER VERSAND OHNE MINDESTBESTELLWERT!

Offizieller Partner von





**Liebe Tennisbegeisterte,
Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,**

die Freiluftsaison ist eröffnet. Nachdem der DTB eine große Werbekampagne zur bundesweiten Saisoneroöffnung „Deutschland spielt Tennis“ startete, hatten sich immerhin 13 Vereine unseres Bundeslandes bemüht, sich am letzten Aprilwochenende den Freizeitsportlern und Neueinsteigern zu präsentieren. Die diesjährige Zentralveranstaltung des TSA fand mit der Einweihung von zwei grundsanierten Tennisplätzen in Drosa statt. In feierlicher Atmosphäre und Dankesworten der zahlreichen Anwesenden wurde das aufopferungsvolle Engagement stark gewürdigt. Gleichzeitig wurde vom TSA-Präsident Axel Schmidt die Plakette als Talentino-Verein übergeben.

Auch der Sportverein Grün-Weiß Aschersleben öffnete die Anlage und bot ein tolles Rahmenprogramm. In Calbe/Saale erfolgte nach einer Komplettsanierung durch zahlreiche Firmen, die Neueinweihung des Tennisheimes. Geschäftsführerin Bettina Krause war bei dieser Veranstaltung zugegen. Sie überreichte auch hier die Plakette als Talentino-Verein.

Die Sportentwicklung des DTB ist sehr bemüht die Trendsportarten Beachtennis und Paddle-Tennis im sogenannten Käfig zu unterstützen. Im Beachtennis möchten wir den Aufwärtstrend gern fortsetzen. So können auf der TSA-Seite zahlreiche Informationen diesbezüglich eingesehen werden. Weiterhin gab es zahlreiche Schnuppertermine im Ballhaus Aschersleben. Dort kamen neben dem Sport Geselligkeit und der Spaßfaktor nicht zu kurz. Beim letzten Mal durften wir sogar Beachbegeisterte der SG Einheit Stendal in Aschersleben begrüßen. Vormerken kann sich jeder den 6. August, wo in Barby der 2. Beachtennis-Cup des TSA stattfinden wird. Ebenso steht mit dem 13. November der Termin für den 1. Indoor-Beachtennis-Cup in Aschersleben schon fest. Geplant ist auch die Teilnahme am großen Beachvolleyballturnier des Volleyballverbandes in Halle/Saale unter dem Motto „Beach meets Volley“. Informationen folgen über die Geschäftsstelle.

Ein weiterer Höhepunkt ist das erste ITF-Turnier in Sachsen-Anhalt vom 30. Mai bis 5. Juni auf der Anlage des 1. TC Magdeburg. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. So werden u. a. während der Turnierwoche ein Oberschiedsrichterlehrgang und ein Trainerworkshop stattfinden. Geplant sind Schaukämpfe, der Wettbewerb „Wirtschaft spielt Tennis“ und ein täglich wechselndes Abendprogramm.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Tennissaison.
Es ist unser Tenniswetter.

Also TENNIS LEBT – machen wir das Beste draus!

Sabine Tobiasch
Vizepräsidentin Breiten-
und Gesundheitssport

... INHALT

Deutschland spielt Tennis	2
Familien sportfest SG Einheit Stendal	4
Cilly-Aussem-/Henner-Henkel-Spiele	5
C-Trainerausbildung 2016	7
Erster Trainerstammtisch/LK-Race	8
Das Kreuzverhör	9
Letztes Match von Martin Emmrich	12
Wirtschaft & Prominenz spielt Tennis	13
Impressionen	14
Vereinsturnier	16
U 11-Perspektivauswahllehrgang	17
Winterspielrunde	18
27. Mitgliederversammlung	19
Ostdeutsche Meisterschaften	20
Beach-Tennis im Ballhaus Aschersleben	22
Ausschreibungen	23
Veranstaltungen	27

... TITELFOTO(S)

Copyright by ITA, Thomas Schulze

... IMPRESSUM

Herausgeber
Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg
Telefon (03 91) 62 39 - 109
Telefax (03 91) 62 39 - 111
info@tennis-tsa.de
www.tennis-tsa.de

Redaktion
Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz
Telefon (0 34 41) 61 62 - 0
Telefax (0 34 41) 61 62 - 23
info@druckhaus-zeitz.de
www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der
TSA verantwortlich. Nachdruck nur
mit Genehmigung des TSA.

**Redaktions-/Anzeigenschluss für das
Heft 03/2016 von Tennis Sachsen-Anhalt
ist am 27. 06. 2016.**

Deutschland spielt Tennis – Bei der SG Drosa fand die zentrale Veranstaltung des TSA statt



Es war wie im Vorjahr! Auch da gewann Angelique Kerber den Porsche Tennis Grand Prix. Nicht nur die Weltranglisten-Dritte hat mit ihrem Sieg in Stuttgart am letzten Aprilwochenende Werbung für den Tennissport gemacht. Auch rund 2.500 Tennisvereine haben auf dem Court alles gegeben. Mit ihrer Teilnahme an der zehnten Auflage der bundesweiten Saison-eröffnung „Deutschland spielt Tennis!“ am 23. und 24. April konnten sie interessierten Besuchern zeigen, warum Tennis eine der schönsten Sportarten ist.

In den letzten Jahren konnten durch das Aktionswochenende im Zeichen des Tennissports fast eine Million Besucher für den Tennissport begeistert werden. Seit der Einführung hat „Deutschland spielt Tennis!“ dazu beigetragen, rund 100.000 Neumitglieder für die Tennisvereine in Deutschland zu gewinnen. Ob Schnuppertraining, Showmatches mit Prominenten oder Grillfest auf der Anlage – auch 2016 konnten wieder viele tausend Besucher aller Altersstufen erfahren, wie viel Spaß Tennis im Verein macht. Dabei beeindruckten die teilnehmenden Vereine einmal mehr mit zahlreichen und kreativen Ideen.

Folgende 13 Vereine in Sachsen-Anhalt nahmen am bundesweiten Aktionstag teil:

- TC Weißenfels e. V.
- TC GW Gardelegen e. V.
- TSG Calbe/Saale e. V. – Abt. Tennis
- TC BW Schönebeck e. V.
- Sport- und Gesundheitszentrum Mittelland e. V.
- SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.
- TC Rot-Weiß Dessau e. V.
- Zeitzer TC e. V.
- TC Grün-Weiss Aschersleben e. V.
- Biederitzer TC e. V.
- Naumburger TC e. V.
- SG Einheit Stendal e. V.
- SG Drosa e. V.

Die zentrale Veranstaltung des Verbandes wurde in diesem Jahr auf der Anlage in Drosa durchgeführt. Dort hatte der Verein seine seit 1987 erbauten zwei nebeneinanderliegenden Tennisplätze grundsaniert lassen. Am Sonnabend wurden diese Plätze dann im Rahmen der Zentralveranstaltung wieder eröffnet.

Dabei verliefen die Vorbereitungen bei der mit 26 Mitgliedern recht kleinen Tennisabteilung in Drosa alles andere als super. Die platzbauende Firma konnte die Frühjahrsinstandsetzung erst neun Tage vor dem Eröffnungsdatum durchführen, die letzten Garantieleistungen wurden am Donnerstag vor der Eröffnung erledigt. Aber Uwe Lehmann und sein Team haben es pünktlich zum Sonnabend geschafft, die Anlage für die Vereinsmitglieder und ihren Gästen in einem sehr guten Zustand zu präsentieren.



„Diese sanierten Plätze sind für uns die Chance, die Kinder und Jugendlichen unseres Ortes sowie der umliegenden Gemeinden für den Tennissport zu begeistern“, so der Sektionsleiter Tennis der SG Drosa in seiner kurzen Ansprache, „das Motto des TSA ist Tennis lebt. Wir wollen, das in Drosa in Zukunft der Tennissport wiederbelebt wird.“ Der Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA), Axel Schmidt, nahm diese Worte in seiner kurzen Rede gleich auf. „Wenn man sieht was ihr hier als kleiner Verein auf die Beine gestellt habt, dann kann man sagen, in Drosa lebt Tennis schon jetzt“, so die Worte des TSA-Präsidenten. Recht hatte er. Die herrlich gelegene Anlage wimmelte nur so vor Menschen. Seit zwei Wochen führt der Verein in der ortsansässigen KITA Sportstunden durch, in der tennisspezifische Übungen im Vordergrund stehen. Viele der Vorschulkinder wuselten am Sonnabend über die Anlage. In einer kleinen Tennisolympiade konnten sie ihren Eltern und Großeltern die erlernten Fähigkeiten zeigen. Auch die größeren Kinder traten in einem Wettbewerb gegeneinander an. Lohn war, wie es bei einer Olympiade üblich ist, eine Medaille. Bei den olympischen

Spielen werden drei Medaillen vergeben. In Drosa bekam jedes Kind eine Medaille überreicht. Die Freude bei den Kleinen war groß. Aber auch der TSA-Präsident sorgte noch für eine Überraschung, als er das „Talentino-Club-Mitgliedsschild“ überreichen konnte.

Die Mannschaftsspieler der SG Drose nutzten den Tag zu ersten Trainingseinheiten auf dem sandigen Untergrund. Eigentlich wollte man noch das DTB-Sportabzeichen ablegen. Aber darauf wurde verzichtet. „Das bringt nichts, wenn man noch keine Trainingseinheiten im Freien absolviert hat“, so C-Trainer Max Tesche, „die Übungen sind nicht so einfach. Da muss man schon ein bisschen vorbereitet sein.“ Geplant ist nun, gemeinsam mit der TSG Calbe, an einem zentralen Ort und einem späteren Zeitpunkt dieses Abzeichen abzulegen.

Kulinarisch wurden die Gäste und Vereinsmitglieder an diesem Tag mit Kaffee und Kuchen, kleinen Häppchen und Bock-

würstchen aus einer kleinen, selbstgebauten Gulaschkanone verwöhnt. Vereinsvorsitzender Axel Lingner: „Dank an alle fleißigen Helfer, den Sponsoren und all den anderen Personen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.“

Uwe Lehmann ■



Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Bestellungen an:

per Post
 Druckhaus Zeit
 An der Forststraße
 06712 Zeitz

per Fax
 (0 34 41) 61 62 23

per E-Mail
 info@druckhaus-zeit.de

www.tennis-tsa.de

„Begeisterung für den Tennis-Sport wecken“ Großer Zuspruch beim Familiensportfest der SG Einheit Stendal



Das war eine gelungene Premiere: Am 23. April fand im Tennis-Park der SG Einheit Stendal das erste Familiensportfest des Tennis-Clubs statt. Dieses begeisterte zahlreiche Kinder und Erwachsene. Mehr als einhundert Neugierige fanden den Weg in den Pappelweg. Zu den Gästen zählte mit Axel Schmidt auch der Präsident des Tennisverbands Sachsen-Anhalt.

Die Voraussetzungen waren perfekt: In den vergangenen Wochen arbeiteten die Mitglieder der SG Einheit Stendal fleißig an ihren Plätzen, um pünktlich zum großen Familiensportfest dutzende Gäste bei bestem Wetter empfangen zu können. Da ließ es sich auch Verbandspräsident Axel Schmidt nicht nehmen, persönlich nach Stendal zu reisen, um die Teilnehmer-Plakette für das Projekt „Talentinos“, an dem die SG ab sofort teilnimmt, zu überreichen. „Der Verein hat in den vergangenen Jahren hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet und setzt diese nun auch in diesem Projekt fort. Das freut uns als Verband und mich als Präsidenten sehr“, sagte Schmidt bei der Übergabe und betonte die Wichtigkeit des Standorts Stendal im Tennisverband.

Im Mittelpunkt des Familiensportfestes standen jedoch die verschiedenen Möglichkeiten, den Tennissport kennenzulernen. Schnupper-Training für Groß und Klein, Tennis-Sportabzeichen für Jung und Alt, Cardio-Tennis sowie der Kampf gegen die Ballmaschine – Organisatoren um Trainer Thomas Fester haben sich einiges einfallen lassen. Auf dem Hauptplatz duellierten sich auch Talente wie Tom Teichert und Lea Klinke sowie gestandene Aktive wie Michael Seeber in Show-Kämpfen, um den Besuchern möglichst viele Facetten des Tennis zu präsentieren.

„Der Verein hat wirklich etwas auf die Beine gestellt und kümmert sich sehr gut um die Kinder“, sagte Matthias Klug aus Döbbe-

lin, der mit seiner Frau Sirka dem Wunsch der Töchter Anika und Lara mit dem Besuch des Familiensportfestes folgte. „Der Tag war aber nicht nur für unsere Mädchen, sondern auch für uns Abwechslung zum normalen Alltag“, so die Eheleute übereinstimmend. Dafür sollte auch das Rahmenprogramm sorgen: So gab es ein Gewinnspiel, bei dem die Besucher schätzen sollten, wie viele Tennisbälle in einem Kleinwagen aufbewahrt wurden. Den Sieg sicherte sich Lennox Worresch, der die 354 Bälle fast auf den Punkt (350) schätzte.

„Wir können mit dem großen Familiensportfest sehr zufrieden sein“, resümierte Einheit-Präsident Detlef Hundt. „Wir wollten Begeisterung für den Tennissport wecken und das ist uns gelungen. Dafür sprachen nicht nur die Neuanmeldungen für unseren Verein, sondern vor allem die lachenden Kinder mit ihrem großen Interesse. Darauf lässt sich aufbauen“, so Hundt weiter, der auf diesem Weg allen Helfern für ihr Engagement danken möchte.

Stefan Rühling, Einheit Stendal ■



Ein Sieg blieb der Mannschaft vorbehalten



Bildquelle: Hermann Recknagel

Insgesamt rund 120 Jugendliche waren vom 21. bis 24. April auf den Anlagen in Ingelheim an Rhein zu Gast, um die **Mannschafts-Meisterschaften der Landesverbände in der Altersklasse U 15** auszuspielden. Bei den **Großen Cilly Aussem-Spielen** triumphierten die Juniorinnen aus Bayern (BTV), die Gewinner der **Großen Henner Henkel-Spiele** sind die Junioren vom Tennisverband Westfalen (WTV). Mit je drei Mädchen und Jungen war auch der Tennisverband Sachsen-Anhalt bei diesen Wettbewerben im Nachwuchsbereich vertreten.

Henner Henkel Spiele:

Wie schon im Vorjahr gehörten Armin Koschtojan (TC Sandanger e. V.) und Jannik Hesse (Biederitzer TC e. V.) dem TSA-Team an. Dazu gesellte sich mit Paul Bonnekoh (1. TC Magdeburg e. V.) ein dritter Akteur. Sie verloren ihre Vorrundenspiele gegen Hessen und Bayern jeweils mit 0 : 3. Gegen Rheinland-Pfalz war sogar mehr als eine 1 : 2-Niederlage drin.

TSA-Hessen:

Hier verlief das Auftaktdoppel vielversprechend. „Schade, die Jungs konnten eine 3 : 0-Führung nicht zum Satzgewinn nutzen“, sagte der Landestrainer Thomas Oeltz.

Doppel: Armin Koschtojan/Paul Bonnekoh –

Luis Hohenauer/Lucas Krämer 3 : 6, 0 : 6

Einzel: Armin Koschtojan – Luis Hohenauer 1 : 6, 0 : 6

Jannik Hesse – Lucas Krämer 1 : 6, 0 : 6

TSA – Bayern:

Armin Koschtojan wurde geschont für sein Einzel. „Armin hatte sich im ersten Spiel eine Oberschenkelverletzung zugezogen“, so

Oeltz, „wir mussten ihn bandagieren“. So verlor man das Doppel deutlich. Dann kam es zum Aufeinandertreffen der beiden besten des Jahrgangs 2002 in der deutschen Rangliste Armin Koschtojan DTB (Nr. 2) und Moritz Stöger (DTB Nr. 1). „Es war ein hochklassiges Match, in dem beide Spieler ein temporeiches und sehr variables Spiel zeigten“, erinnerte sich der Landestrainer, „aber Armin leistete sich ein paar leichte Fehler zu viel.“

Trotz der Niederlage war Thomas Oeltz mit der Leistung seiner Nr. 1 zufrieden: „Armin wurde in diesem Match seiner Ranglistenposition gerecht.“

Doppel: Jannik Hesse/Paul Bonnekoh –

Filip Kroto/Christopher Frantzen 0 : 6, 1 : 6

Einzel: Armin Koschtojan – Moritz Stöger 2 : 6, 2 : 6

Jannik Hesse – Sven Lemstra 0 : 6, 0 : 6

TSA – Rheinland-Pfalz

Es war das Spiel um Platz drei in der Gruppe gegen den Vorjahresieger. Wegen des Wetters wurde diese Partie in der Halle ausgetragen. „Dies kam uns entgegen, hatten wir doch mit Armin und Paul zwei sehr gute Aufschläger“, so Oeltz. In beiden Sätzen konnte jeweils eine 4 : 3-Führung nicht zum Satzgewinn genutzt werden. „Die Big-Points (No-Add) gingen jeweils an die Gegner“, sagte der Landestrainer. Leider verlor man dieses Doppel, welches am



Ende über den Sieg in dieser Begegnung entschied. Im Einzel überzeugte Armin Koschtojan mit einem variablen Spiel und stellte seinem Gegner immer wieder vor schwer lösbaren Aufgaben. Jannik Hesse brachte seinen Gegner im zweiten Satz und im Match-Tie-Break durch leichte Fehler ins Spiel zurück.

Doppel: Armin Koschtojan/Paul Bonnekoh – Maximillian Haage/Luca Franze 4 : 6, 4 : 6
Einzel: Armin Koschtojan – Maximillian Haage 6 : 3, 6 : 3
 Jannik Hesse – Matti Bieg 6 : 4, 2 : 6, 7 : 10

„Wir hatten insgesamt eine schwere Gruppenauslosung“, sagte der Landestrainer, „bei den Jungen hatten wir den späteren Finalisten aus Bayern zum Gegner. Auch die Mädchen spielten gegen den Nachwuchs aus Bayern. Diese wurden am Ende sogar Sieger des diesjährigen Wettbewerbs.“

Cilly-Aussem-Spiele:



Der TSA war hier mit Charlotte Wengrzik (1. TC Magdeburg e. V.), Amy Marscheider (Einheit Stendal e. V.) und Celina Kleefeld (Lok Blankenburg e. V.) vertreten. Sie verloren gegen Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Team Nordwest jeweils mit 0 : 3. Zu den einzelnen Begegnungen kann man wenig sagen. Die Gewinnerinnen waren zu überlegen. Einzig Celina Kleefeld zeigte im Spiel gegen Liliana Danajlowski (Rheinland-Pfalz) eine zufriedenstellende Leistung.

TSA – Rheinland-Pfalz

Doppel: Charlotte Wengrzik/Amy Marscheider – Selina Dal/Anna Palamarenko 1 : 6, 0 : 6
Einzel: Charlotte Wengrzik – Selina Dal 0 : 6, 0 : 6
 Celina Kleefeld – Liliana Danajlowski 1 : 6, 5 : 7

TSA – Bayern

Doppel: Charlotte Wengrzik/Celina Kleefeld – Mira Stegmann/Anne Knüttel 1 : 6, 2 : 6
Einzel: Celina Kleefeld – Celina Ermann 1 : 6, 0 : 6
 Amy Marscheider – Isabella Pfennig 0 : 6, 0 : 6

TSA – Nordwest

Im entscheidenden Spiel um Platz drei in der Gruppe konnte gegen den von den LK-Positionen gleichstark einzuschätzenden Verband Nordwest keine der Spielerinnen (zumindest im Einzel) ihre erwartete Leistung abrufen.

Doppel: Charlotte Wengrzik/Celina Kleefeld – Lauren Dähne/Luca-Sophie Krückeberg 4 : 6, 6 : 4, 5 : 10
Einzel: Celina Kleefeld – Mette Berg 1 : 6, 0 : 6
 Amy Marscheider – Luca-Sophie Krückeberg 0 : 6, 0 : 6

Tennis- und Sportanlagen

- Neubau
- Frühjahrs-Instandsetzung
- Grundüberholung
- Beregnungsanlagen
- Lieferung sämtlicher Materialien
- Einrichtungen und Zubehör

Halfbrodt+Kraft
GmbH

Tennis- und Sportanlagen

Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg
 Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68
www.halfbrodt-kraft.de

Mit Volldampf und Ehrgeiz in die C-Trainerausbildung 2016

TSA-Lehrteam lud im April zum Sichtungswochenende ins Magdeburger „Lucky Fitness“ ein



Magdeburg. Gut ausgebildete Trainer sind für die Vereine des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA) eine unverzichtbare Größe. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt nimmt die Vereine diesbezüglich an die Hand und bildet in regelmäßigen Abständen interessierte Spieler bzw. Vereinsmitglieder zu Trainern aus. Dabei fanden in den zurückliegenden Jahren auch Teilnehmer aus anderen Landesverbänden den Weg, um sich in Sachsen-Anhalt als Trainer ausbilden zu lassen.

Anfang April startete die C-Trainerausbildung 2016 des TSA mit dem Sichtungswochenende im Magdeburger „Lucky Fitness“. Insgesamt 13 angehende Trainer folgten der Einladung. An den ersten beiden Tagen der insgesamt fünf Ausbildungswochenenden stand die Technikdemonstration aller Schläge und die Zuspiefähigkeit der Teilnehmer im Fokus des TSA-Lehrteams unter der Leitung von Dr. Michael Heinz (Vorsitzender der Lehrkommission) und Thomas Schumacher (Mitglied der Lehrkommission). Erfreulicherweise konnten alle Teilnehmer für die folgenden Lehrgangswochenenden ab September 2016 zugelassen werden. Bis dahin heißt es aber, dass die Teilnehmer an ihrer eigenen Technik, am Zuspriel und an der Vermittlung der methodischen Tennisgrundlagen arbeiten sollten. Die Ausbildung zum C-Trainer ist dementsprechend anspruchsvoll. Kurz vor dem Jahreswechsel am 3./4. Dezember 2016 werden dann die zukünftigen Trainer ihr Gelerntes in einer theoretischen und

praktischen Abschlussprüfung unter Beweis stellen und sämtliche Schläge auf dem Tennisplatz technisch demonstrieren.

Folgende Teilnehmer sind für die C-Trainerausbildung 2016 angemeldet:

Madlen Lüdtker (TV Osterburg 05), Julia Reichenbach (Schönebecker SC), Dennis Dimter (Lok Blankenburg), Nico Dimter (Lok Blankenburg), Norbert Luge (TC Halle-Böllberg 53), Olena Bielousova (TSV Arminia Vöhrum), Florian Engshuber (TC RW Dessau), Gunther Fleck (TC BW Roßlau), Annika Edelmann-Nusser (Biederitzer TC), Hannes Darmochwal (Hallescher TC Peißnitz), Lennart Schwerdtfeger (TC Halle 94), David Ehm (Hallescher TC Peißnitz), Thomas Leibrich (TC Krosigk 99).

Thomas Schumacher ■

Erster Trainerstammtisch ein voller Erfolg

Für den 16. 04. 2016 hatte der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) alle im TSA registrierten Trainerinnen und Trainer nach Magdeburg zum ersten Trainerstammtisch eingeladen. Zwölf Trainerinnen und Trainer sind der Einladung gefolgt und trafen sich zum Erfahrungsaustausch über ihre Arbeit im Tennishochleistungsbereich. Der Präsident des TSA Axel Schmidt moderierte die Veranstaltung. Weiterhin nahmen auf Seiten des Verbandes der Landestrainer Thomas Oeltz und der Referent für Lehrwesen Dr. Michael Heinz teil.

Axel Schmidt informierte die Anwesenden über die statistischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Durchführung der Arbeit im Nachwuchsbereich. Ein erster Meinungsaustausch dazu zeigte, dass es in vielen Vereinen gilt, unter schwierigen wirtschaftlichen und infrastrukturellen Bedingungen, Kinder und Jugendliche für Tennis zu begeistern und langfristig, auch wettkampforientiert, an diesen Sport zu binden. Das Projekt Talentinos wurde in diesem Kontext als ein möglicher erfolgreicher Baustein für Vereine vorgestellt. Nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt der TSA alle Vereine im ersten Jahr mit der Erstattung des Beitrags für die Premium-Mitgliedschaft als Talentino-Club. Die praktischen Erfahrungen der Vereine, die Talentinos bereits nutzen zeigen, dass es die Nachwuchsarbeit im Verein konzeptionell und methodisch professionalisieren kann. Intensiv, teilweise kontrovers, aber immer in der Sache zielorientiert, wurden regionale Erfahrungen im Umgang mit schwierigen Rahmenbedingungen bzw. der praktischen Organisation der Nachwuchsarbeit diskutiert und Lösungsansätze formuliert. Dazu gehört unter anderem die Entwicklung eines Anreizsystems für Trainerinnen und Trainer sowie Vereinen, mit dem Ziel, sich besonders der Mitgliederwerbung und -bindung im Nachwuchsbereich zu widmen.

Unverzichtbar für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist eine sehr gute Trainerausbildung. Dr. Heinz konnte hier über die aktuellen Neuerungen in der Aus- und



Fortbildung informieren. Anknüpfend an die guten Fortbildungen in den letzten zwei Jahren hält der TSA an der Strategie fest, für die Trainerfortbildungen hochkarätige Referenten zu gewinnen, um so neue Impulse für die sachsen-anhaltinischen Trainerinnen und Trainer zu setzen. Trainerworkshops sollen den Erfahrungsaustausch themenbezogen um praktische Bausteine erweitern. Hier sieht Landestrainer Thomas Oeltz eine gute Möglichkeit die theoretischen Perspektiven um praktische Module zu erweitern. Sowohl der ehrenamtliche nebenberufliche Übungsleiter wie auch der hauptamtliche Trainer mit seiner eigenen Tennisschule sind für die Nachwuchsarbeit in unserem Verband wichtig. Tennis auf breitensportlichem Niveau schafft die breite personelle Basis in den Vereinen und damit eine entscheidende Grundlage für besondere Talente und deren umfangreiche Förderung. Hierbei kommt den Vereinen eine besondere Bedeutung zu, darin waren sich alle an diesem Nachmittag einig.

Am Ende der Veranstaltungen waren sich die Anwesenden einig, dass dieser Trainerstammtisch eine gelungene Auftaktveranstaltung war, um in die lösungsorientierte Diskussion hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Nachwuchstennis im TSA über alle unterschiedlichen Ansätze hinweg einzusteigen, sie miteinander fortzusetzen und zu vertiefen. Der Verband bedankt sich bei allen Trainerinnen und Trainern, die sich an diesem Samstag die Zeit für diese Veranstaltung genommen und damit signalisiert haben, dass ihnen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in ihrem Verein am Herzen liegt.

Axel Schmidt ■

NURNBERGER LK-RACE

Werden Sie LK-Champion 2015/2016!

Sammeln Sie über die Teilnahme an Mannschaftsspielen und reinen LK-Turnieren wertvolle Punkte für das NURNBERGER LK-Race.

Die besten Spielerinnen und Spieler im nationalen Ranking erhalten exklusive Gewinne.

Die von Ihnen und Ihren Vereinskollegen erzielten Ergebnisse fließen darüber hinaus in das mit insgesamt 5.000 Euro dotierte NURNBERGER Club-Race ein.

Stichtag ist der 30. September.

Die NURNBERGER Versicherung wünscht eine spannende Saison und viel Erfolg!

NURNBERGER LK-Race (Stand: 29.04.2016)			
Erstplatzierte - weiblich, TSA			
LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Sophie Tihomirnova	5.662	405
LK2	-	-	-
LK3	Katrin Holz	41.345	85
LK4	Manuela Emmrich	15.079	235
LK5	Katja Krebs	5.069	430
LK6	Sibylle Pohnerl	1.276.776	-
LK7	Charlotte Wengrzik	11.181	285
LK8	Kristin Stock	48.283	65
LK9	Celina Kleefeld	1.456	745
LK10	Renate Nadge	2.359	610
LK11	Amy Marscheider	3.466	510
LK12	Bärbel Grammig	22.739	175
LK13	Gabriele Henning-Sobania	16.527	220
LK14	Nicole Musielak	7.764	350
LK15	Yvonne Kraus	11.666	280
LK16	Alexandra Artl	34.829	115
LK17	Romy Weit	20.412	190
LK18	Lizzy Bethge	15.414	230
LK19	Jill Wrobel	12.495	265
LK20	Leni Hirschmann	2.595	585
LK21	Leonie Grothe	10.211	300
LK22	Cornelia Sauer	5.647	410
LK23	Romina Krömer	20.709	185

Mehr Infos in mybigpoint

NURNBERGER Versicherungsgruppe
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon: 0911 531-65407
www.tennis.nuernberger.de

Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

In dieser Ausgabe stellen sich der aktuelle Landes-trainer des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA) und sein Vorgänger dem Kreuzverhör. **Dr. Michael Heinz** hatte diese Funktion von 1990 bis 2012 inne. Sein Nachfolger **Thomas Oeltz** bekleidet seit 2014 dieses Amt. Sind wir gespannt, was beide zu berichten haben.



*Dr. Michael
Heinz*



*Thomas
Oeltz*

Frage	<i>Dr. Michael Heinz</i>	<i>Thomas Oeltz</i>
Wann und wo sind Sie geboren?	02. 08. 1943 in Magdeburg	30. 05. 1965 in Lüneburg
Sternzeichen?	Löwe	Zwilling
Haben Sie Geschwister?	Einen Bruder (zwei Jahre älter)	Nein, Einzelkind
Familienstand/Kinder?	verheiratet, eine Tochter	Ich habe eine Tochter
Haben Sie einen Spitznamen oder wie rufen Freunde, Bekannte und Familienangehörige Sie noch?	Heute nur Micha, früher „Zigeuner“ wegen der schwarzen Haare Die Familie kam aus Siebenbürgen (Rumänien)	Die meisten riefen mich immer Tommy
Ihre Schulbildung?	Abitur	Abitur, BWL-Studium, Studium der Kommunikationswissenschaften, Dipl. Trainer-Studium
Ihre Berufsausbildung?	Diplomingenieur, Diplomsporthelehrer, Promotion an der TU Magdeburg (Biomechanik) Diplomtrainer Tennis der Sporthochschule Leipzig, A-Trainer Tennis des DOSB	Betriebswirt, Dipl.-Trainer
Als was arbeiten Sie jetzt und wo ist der Arbeitsort?	Ruheständler, Magdeburg	Landestrainer TSA, Geschäftsführer Jumping Jack GmbH
Wie sind Sie zum Tennis gekommen?	Durch meinen Vater, der die Tennisanlage in Magdeburg mit aufgebaut hat	Ein Freund hat mich nach der Schule mal mit zum Tennisplatz genommen.
Wann standen Sie zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielen Sie Tennis?	Im Kinderwagen schon auf dieser Tennisanlage, erstes offizielles Tennismatch 1956	Ich war 7 Jahre alt, als ich das erste Mal auf einem Platz war.
Ihr erster Trainer? Ihr jetziger Trainer?	Mein Vater, später Gheorghe Cobzuc (ehem. Davis-Cup-Trainer Rumäniens)	Es war ein tschechischer Trainer, ich hatte ihn aber nur ca. 3 Monate, da ich anfangs nur in der Sommersaison spielen konnte. Jetzt trainiere ich selbst nur noch max. einmal die Woche. Wenn es die Zeit überhaupt zulässt.
Wie oft trainieren Sie momentan? Oder wie oft stehen Sie momentan auf dem Tennisplatz?	Ich treibe täglich Sport für mich, stehe aber auch als Trainer fast täglich auf dem Platz.	Als Jugendlicher spielte ich im Sommer sieben Tage die Woche. Jetzt trainiere ich selbst nur noch max. einmal die Woche. Wenn es die Zeit überhaupt zulässt.
Links- oder Rechtshänder?	Rechtshänder	Rechtshänder, einhändige Rückhand
Welchen Tennisschläger (Marke+Typ) spielen Sie?	Babolat Pure Drive	Babolat Pure Aero
Der Lieblingsschlag?	Rückhand Slice	Aufschlag und Return
Welcher Spielertyp sind Sie?	Aggressiv, eher unruhig, früher Serve and Volley	Ich gehörte in meiner aktiven Zeit zu den klassischen Serve & Volley Spielern.
Haben Sie irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor/ während oder nach einem Match/ Training?	Setze mich bei den Seitenwechseln ungen auf eine Bank oder einen Stuhl.	Ich spiele nur mit sauberen, neuen Griffbändern. Als Jugendlicher hab ich nur aus Ball Dosen getrunken.
Haben Sie einen Lieblingsgegner?/ Gegen wen spielen Sie nicht so gern?	Früher mein langjähriger Doppelpartner Knut-Michael Meisel (Erfurt), auch ehemaliger Eishockey-Nationalspieler der DDR	Die Gegner waren mir egal, ich habe schon damals nur gegen den Platz gespielt. Es ist doch egal wer mir gegenüber steht, ich muss doch nur das Feld treffen.

Frage	Dr. Michael Heinz	Thomas Oeltz
Ihr bestes Match?	Sieg gegen Thomas Emmrich bei den DDR-Meisterschaften der Damen und Herren in Leipzig 1969	Als 12-Jähriger wurde ich völlig überraschend Herren-Clubmeister. Ich durfte nur mitmachen, weil in der ersten Runde jemand von den Herren ausgefallen war. Der angesetzte Gegner war aber schon da und wollte spielen. Ich war Zuschauer. Dann sagte er zu mir: „Dann spiel du doch gegen mich, dann bin ich heute wenigstens nicht um sonst gekommen!“ Nach dem Turnier war ich dann im Hamburger Kader.
Das längste Match?	Sieg gegen Henner Hünninger (Dresden) bei den internationalen Tennismeisterschaften der DDR in Zinnowitz in 5 Sätzen (4 Stunden) 1969	7 : 6, 6 : 7, 6 : 7, gefühlt eine Ewigkeit, weil es auf Sand bei schätzungsweise 30 Grad war.
Lieblingsturniere?	Pfingstturnier der Damen und Herren in Schwerin, dort gewann ich mein erstes DDR-Turnier bei den Herren	Australian Open, Hilton Head Island
Ihre größten sportlichen Erfolge?	15-maliger DDR-Mannschaftsmeister mit Motor Mitte Magdeburg und 5maliger Pokalsieger mit diesem Team. Mehrfacher Finalist bei den DDR-Meisterschaften in Einzel, Doppel und Mixed (leider ohne Sieg).	Als Trainer war es eindeutig die US-Collage Meisterschaft.
Gab es schon Verletzungen? Welche und Wann?	Viel zu viele, entscheidend für meine sportliche Stagnation war ein schwerer Skiunfall im Sportstudium mit mehreren Operationen am Sprunggelenk 1970	Nein, meine Trainer legten schon damals größten Wert auf eine physisch optimale Ausbildung. Eine Bauchmuskelerkrankung hinderte mich mal 3 Monate am Turniertennis. Habe in der Zeit aber weiter trainiert.
Der Lieblingsbelag?	Teppich	Jetzt Rebound Ace, früher Teppich
Vorbild/ Lieblingsspieler im Tennis?	Ilie Nastase (Rumänien), gegen den ich auch mein erstes internationales Spiel bestritt	Jetzt Nadal, früher John McEnroe
Einen Lieblingssportler?	Heute Roger Federer, früher Horst Stahlberg (DDR)	Nein
Interessieren Sie sich auch für andere Sportarten? Welche wären das?	Fast alle, familienbedingt steht aber Handball hinter Tennis an zweiter Stelle	Ja, so ziemlich alle bis auf Eishockey. Ich sehe da nie den Puk.
Sind Sie fußballinteressiert und wenn ja, gibt es einen Lieblingsverein und Lieblingsspieler?	Bayern München (damals mit Franz Beckenbauer)	Als Hamburger hat man 2 Vereine, HSV und St. Pauli. Borussia Dortmund ist aber auch ok. Alonso finde ich ganz gut. Der hat leider die falsche Trikotfarbe.
Andere Personen die Sie gut finden?	Keith Jarrett (Jazzpianist)	Da gibt es unzählige interessante Menschen aus allen Bereichen des Lebens. Das müssen keine Promis sein.
Welche Person würden Sie einmal kennenlernen wollen?	Barak Obama (noch Präsident der USA)	Edward Snowden, Bill Gates, Tenzin Gyatso
Hobbys neben dem Tennis?	Musik	Vielseitigkeitsreiterei, Pferdezucht, DJing, meine Tochter.
Welche Musik hören Sie? Gibt es eine Lieblingsband, Lieblingssänger oder -sängerin?	Klassik (Klavier) und Jazz	Deep House
Welche Art von Literatur begeistert Sie? Haben Sie ein Lieblingsbuch oder Lieblings-Schriftsteller?	Naturwissenschaften, weniger gern lese ich Romane. „Lebenslänglich“ von Marcus Clarke	Ich lese sehr gerne jede Art von Tennisfachliteratur. Vielleicht sonst Kriminalromane von Sebastian Fitzek.
Was schauen Sie sich im Fernsehen gern an?	Tiersendungen, naturwissenschaftliche Sendungen, Ratesendungen (um dem Gedächtnisschwund zu begegnen, der mich nervt)	Wenn die Zeit da ist Polit-Talkshows oder Kindersendungen zusammen mit meiner Tochter
Haben Sie eine Lieblingsserie oder -sendung (auch mehrere)?	Günter Jauch „Wer wird Millionär“	Nein
Und wie sieht es mit einem Lieblingschauspieler/-in aus?	früher Willy Millowitsch	Michael Douglas
Sind Sie politisch interessiert? Wenn ja, welche Partei favorisieren Sie? Gibt es einen Politiker den Sie favorisieren?	Ich bin politisch sehr interessiert, habe aber mit der gesellschaftlichen Einordnung der Parteien mein Problem. In Deutschland kann ich zur Zeit keinen Politiker favorisieren, gehe aber regelmäßig zur Wahl, um dem Extremismus zu begegnen.	Ich finde, dass Angela Merkel eine sehr weitsichtige Politik betreibt. Leider ist Friedrich Merz nicht mehr in der Politik tätig. Ich mag die politischen Reden von Christian Lindner.
Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, welche wären diese?	Gesundheit für mich und meine Familie, Frieden auf Erden für alle Menschen, noch einige Jahre mit jungen Menschen auf dem Tennisplatz verbringen.	Mit Walen schwimmen und mit Wildgänsen fliegen können. Ewige Gesundheit!
Auf eine einsame Insel dürfen drei Gegenstände mitgenommen werden – welche wären das?	Klavier, Radio, einen Ball (keinen Tennisschläger)	Vernünftig wäre Taschenmesser, Lupe und Schnur. Ich würde einen Imbisswagen, Sonnencreme und ein Handy mitnehmen, um jemanden anzurufen, der mich nach einem Tag Urlaub und Ruhe wieder abholen kann.
Selbsteinschätzung: Was für ein Mensch sind Sie? Was könnten Sie an sich noch verändern? Was schätzen andere an Ihnen?	Unruhig, umtriebig, ich denke, mit viel positiver Energie. Tief Luft holen, wenn ich mich ärgere, und nicht gleich antworten kann. Was andere an mir schätzen, fragen sie lieber die anderen.	Ich bin ein Perfektionist, Wohl und Übel in Einem. Man verändert sich und lernt sein Leben lang. Nichts im Leben verläuft linear. Verlässlichkeit, Spontanität, positives Denken ...
Gibt es noch Ziele/Träume (sportlich, privat, beruflich)?	Nein, noch lange jeden Morgen glücklich die Augen öffnen und mich auf den Tag freuen.	Mein Ziel ist es, beruflich und privat immer das machen zu können, wozu man Lust hat. Zum Glück ist das jetzt so, man muss aber immer daran arbeiten.

Frage	Dr. Michael Heinz	Thomas Oeltz
Haben Sie ein Lebensmotto?	Sorge Dich nicht, lebe (nach Buch von Dale Carnegy)	Du weißt nicht was du im Leben alles erreichen kannst, bevor du es nicht auch versucht hast. Wenn du etwas möchtest was du nie hattest, tue das, was du bisher noch nie getan hast.
Wie war/ist die Zeit als Landestrainer im TSA?	Diese Tätigkeit bestimmte meine zweite berufliche Lebenshälfte nach der Zeit als Biomechaniker. Umgekehrt wäre es mir lieber gewesen. Ich war immer sehr zufrieden mit meinen ausgeübten Berufen.	Die Zeit ist sehr abwechslungsreich und es ist sehr interessant zu sehen wie unterschiedlich sich die einzelnen Kaderspieler entwickeln. Vor allem ist es aber eine große Herausforderung, an der Weiterentwicklung einer sportlichen Konzeption mitarbeiten zu können, die in den kommenden Jahren für unsere Tennistalente Grundlage ihrer sportlichen Aktivität sein wird. Man steht in großer Verantwortung dieser Generation gegenüber.
Was war positiv, was war nicht so gut? Welche Erfolge können vorgewiesen werden?	Der Umgang mit jungen Menschen stand für mich im Vordergrund. Erfolg und Mißerfolg sind im Beruf wie im Sport nicht programmierbar. Da stand ich nicht immer auf der Siegerseite, konnte aber immer Kraft aus Niederlagen oder Rückschlägen schöpfen.	Sehr positiv und erfreulich ist zusehen, dass wir noch nie so viele Jugendliche in den DTB-Top150-Ranglisten hatten wie in diesem Jahr. Da zählt sich das gute Engagement der Spieler, Eltern und nicht zuletzt die Arbeit vieler Vereins- und Stützpunktrainer aus. Natürlich hat uns die diesjährige Ranglistenreform auch ein wenig in die Karten gespielt.
Was hätte/kann noch anders gemacht werden?	Die Ungeduld mancher Funktionäre (Ehrenamtler) im Umgang mit dem Hauptamtlichen, der viel mehr Wissen auf sich vereint, hat mich immer gestört.	Die Entwicklung von Tennistalenten ist ein langwieriger Prozess, in dem immer hart gearbeitet, analysiert, angepasst und wieder gearbeitet werden muss. So findet man national aber auch international immer wieder ein neues Anforderungsprofil. Entscheidend in diesem Prozess ist zu erkennen, mit den Talenten nicht so zu trainieren was heute erforderlich ist, sondern zu prognostizieren und sportlich umzusetzen, was in fünf Jahren den Leistungssport prägen wird. Dazu ist viel Weitsicht und Erfahrung Voraussetzung.
Wie schätzen Sie die Lage des Tennissports im TSA und im DTB ein? Wo stehen wir?	In Sachsen-Anhalt hat sich seit meiner Zeit kaum etwas verändert. Tolle Schlagworte und buntes Papier bringen uns nur bedingt weiter. Die kompromisslose Arbeit muss auf dem Tennisplatz verrichtet werden. Und daran mangelt es offensichtlich auf allen Ebenen. Die Situation im DTB kann ich nur noch von außen betrachten. Aber auch dort ist nicht alles Gold, was glänzt.	Vergleicht man in der Nachwuchsarbeit die uns zu Verfügung und eingesetzten Mittel und den dazugehörigen Erfolg mit denen anderen Bundesländern, dann stehen wir aus Sicht der Effizienz gar nicht so schlecht da. Wir können eben nicht auf 100.000 Tennisspieler wie teilweise andere Verbände zurückgreifen. Betrachten wir aber die Entwicklung nur innerhalb der Ostverbände ausgenommen TV Berlin-Brandenburg, sind wir mit Sachsen auf Augenhöhe und haben Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen hinter uns gelassen. Die Entwicklung im Damentennis auf DTB-Ebene ist natürlich in den letzten Jahren sehr erfreulich, im Herrentennis ist in der Breite aber erheblicher Nachholbedarf. Da reicht es nicht aus, dass wir einen Spitzen-Nachwuchsspieler haben mit Alexander Zwerev um uns international wieder ganz vorne mitspielen zu lassen.



Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Wir bedanken uns für die Offenheit und dass Sie uns einen Einblick in Ihr Leben gewährt haben. DANKE und viel Erfolg in der Zukunft.

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge über Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: uwe.lehmann@tennis-tsa.de. Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf, auch in Richtung der Fragen, die gestellt werden sollen!



Letztes Match von Martin Emmrich?

In einem Interview mit der Tageszeitung Volksstimme wurde vor ein paar Wochen über einen möglichen Rücktritt vom Profitennis von Martin Emmrich spekuliert. Seit einigen Monaten hält ihn eine Verletzung von einer Rückkehr auf die ATP-Tour zurück. Momentan ist er noch nicht 100 % fit für die Tour, deshalb könnten eventuell die Schaukämpfe einer seiner letzten Matches werden. Neben dem Lokalmatador Martin spielen am Wochenende des 04. – 05. 06. 2016 auch der 8-fache Grand-Slam-Doppelsieger Anders Jarryd aus Schweden, der ehemalige Top-ten Spieler Karol Kucera aus der Slowakei und die Nationalheldin Usbekistans Iroda Tulyaganova bei den Charity Schaukämpfen zu Gunsten des Kinderhospiz Magdeburg. Auch der Nachwuchs vom Tennisverband Sachsen-Anhalt kommt nicht zu kurz. Am Samstag spielen Sophie Tihomirnova und Armin Koschtojan im Mixed gegen Martin Emmrich und Iroda Tulyaganova.

Verpassen Sie nicht die Stars der Tenniswelt. Tickets für das Wochenende können Sie telefonisch unter 03 91 / 73 34 94 92 oder unter info@kkh-open.de reservieren. Vereine erhalten Sonderkonditionen für Kartenkontingente.

Neben den Schaukämpfen am Wochenende wird natürlich schon die ganze Woche ab Montag, 30. 05. 2016 hochkarätiges Tennis beim ersten ITF Seniorenturnier in Sachsen-Anhalt

gespielt. Ein Highlight ist sicherlich Alex Bose aus den USA. Der gebürtige Deutsche, der in der Altersklasse Herren 40 antritt hat schon mit Tommy Haas bei den Gerry Weber Open in Halle/Westfalen im Doppel gespielt. Meldungen gibt es auch aus Spanien, Italien, Korea, Russland und Norwegen.

Neben den sportlichen Aktivitäten gibt es ein tägliches Abendprogramm. Das gesamte Programm können Sie unter www.kkh-open.de einsehen. Zusätzlich zu dem Printmedium Volksstimme wird auch das Fernsehen mit dem MDR über das Turnier berichten.

Auch Tennisvereine aus Sachsen-Anhalt können aktiv am Rahmenprogramm teilnehmen. Am Sonntag gibt es ein Vereinsturnier, welches im Mixed ausgetragen wird. Dabei gibt es insgesamt 1.000 € Preisgeld für die Vereine. Trainer, Übungsleiter und Interessierte haben die Möglichkeit bei einem Workshop mit Nic Marschand, einem der besten Tennistrainer in Deutschland und International, neue Erfahrungen zu sammeln.

Sehr gut wird bis zum jetzigen Zeitpunkt das Turnier „Wirtschaft und Prominenz spielt Tennis“ angenommen. Dieses findet am Samstag vor den Schaukämpfen statt. Dabei kann jeder Firmeninhaber, Geschäftsführer, Mitarbeiter in einer leitenden Position und Prominente aller Art teilnehmen.

Workshop mit Nic Marschand vom 04. 06. bis 05. 06. 2016 (Samstag und Sonntag)



Nic Marschand ist seit vielen Jahren erfolgreich als Trainer in Deutschland und international tätig. Er betreute u. a. Barbara Rittner, Claudia Porwik, Dirk Dier und Michael Stich! Als Coach der Herren-Bundesliga des HTV Hannover arbeitete er mit weiteren Top 50 ATP Spielern und vielen weiteren erfolgreichen Nachwuchsspielern des DTB. Er ist PTCA certified master professional coach – gold member, DTB A-Trainer und Diplomtrainer (DSB).

2 Tage mit 3 Themen



Tag 1:

Thema: Differenzielles Training unter dem Aspekt der Technikverbesserung
3 Stunden Theorie und Praxis, 1 Stunde Diskussions- und Fragerunde

Tag 2:

Thema 1: Technik Gruppen- und Mannschaftstraining in Vereinen
Thema 2: Kommunikation auf dem Platz Unterschiede zwischen Junioren und Juniorinnen
3 Stunden Theorie und Praxis, 1 Stunde Diskussions- und Fragerunde

Inklusivleistungen: Workshop an 1 und/oder 2 Tagen ab 9.00 Uhr, Getränke und Obst, Snack, Begrüßungsgeschenk, Zertifikat

Preise:	1 Tag	59,00 €
	2 Tage	99,00 €

Jede weitere Person aus dem gleichen Verein erhält 50% Rabat auf den Workshop. 2 Tage Workshop + 2 Tage Tickets für Schaukampf für nur 125,00 €. Sonderkonditionen für Übernachtungen im Spielerhotel „Maritim“ auf Anfrage.

Informationen und Buchungen unter:

Thomas Schulze, info@kkh-open.de

Tel.: 01 62 / 9 87 07 65

Unter allen Teilnehmern wird pro Tag ein 3-tägiges Praktikum inkl. Hotel in der Tennis-Company (Tennis-schule von Nic Marschand) in München verlost.



1. TC Magdeburg e.V.



Wirtschaft und Prominenz spielt Tennis

Doppeltturnier mit wechselnden Partnern im Rahmen der KKH Open (ITF Seniorenturnier)

Samstag, 4. Juni 2016 ab 9.00 Uhr

1. TCM e. V.

Altersklassen:	alle zusammen im Doppel
Teilnehmeranzahl:	maximal 40 Teilnehmer/innen
Spieltag:	Samstag, 4. Juni ab 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr Jeder Teilnehmer hat sechs Matches im Doppel mit unterschiedlichen Partnern
Spielmodus:	Doppeltturnier mit wechselnden Partnern, jeweils zwei Champions-Tie-Breaks.
Veranstalter:	KKH Open
Austragungsort:	Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg
Turnierleitung:	Thomas Schulze, Tel.: 01 62 / 9 87 07 65, E-Mail: info@kkh-open.de
Bälle:	Dunlop Fort Tournament
Meldeschluss:	Mittwoch, 1. Juni um 18.00 Uhr per Email
Anmeldung:	per E-Mail an info@kkh-open.de oder Telefon: 01 62 / 9 87 07 65
Auslosung:	am Turniertag vor jedem Match
Nenngeld:	25,00 € in bar vor Ort oder per Überweisung inklusive Geschenk, Snack und Getränke 45,00 € in Kombination mit Tagesticket für den Schaukampf (einzeln = 50,00 €) 99,00 € in Kombination mit VIP Tagesticket (einzeln = 124,00 €)

Sponsoren und Käufer eines Medienpaketes spielen kostenlos mit.

Preise: Pokale, Urkunden und Sachpreise

Tickets für die Charity-Schaukämpfe kosten für Mitglieder eines Tennisvereines 15,00 € am Samstag und Sonntag. Beide Tage zusammen kosten nur 25,00 €. Die VIP Tickets kosten 59,00 € pro Tag. Bestellen können Sie die Tickets unter Telefon: 01 62 / 9 87 07 65 oder per E-Mail: info@kkh-open.de

Impressionen







1. TC Magdeburg e.V.



Vereinsturnier

Mixedturnier im Rahmen der KKH Open (ITF Seniorenturnier). Pro Verein dürfen bis zu 3 Mixedpaare melden (angestrebt sind Mitglieder im Vorstand).

Sonntag, 5. Juni 2016 ab 9.00 Uhr

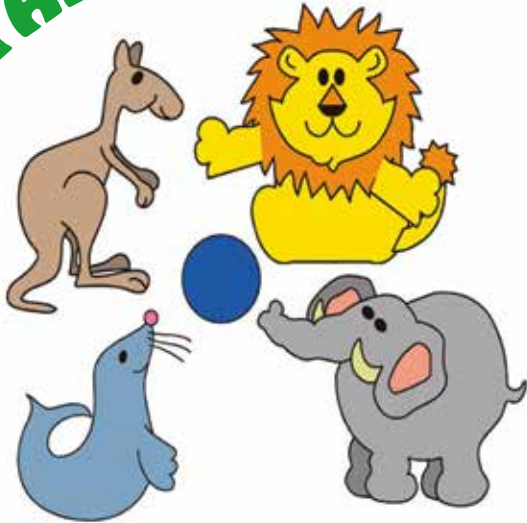
1. TCM e. V.

- Meldungen:** bis zu drei Mixedpaare pro Verein
- Teilnehmeranzahl:** mindestens 48 Teams, bei weniger Meldungen wird das Preisgeld prozentual verändert
- Spieltag:** Sonntag, 5. Juni ab 9.00 Uhr
Jedes Team hat mindestens fünf Matches im Mixed
- Spielmodus:** Mixedturnier in Gruppen,
Gruppensieger und Zweiter (je nach Anzahl der Meldungen) spielen im K.O.-System
jeweils zwei Champions-Tie-Breaks.
- Veranstalter:** KKH Open
- Austragungsort:** Salzmannstraße 25, 39112 Magdeburg
- Turnierleitung:** Thomas Schulze, Tel.: 01 62 / 9 87 07 65, E-Mail: info@kkh-open.de
- Bälle:** Dunlop Fort Tournament
- Meldeschluss:** Dienstag, 31. Mai um 18.00 Uhr per Email
- Anmeldung:** per E-Mail an info@kkh-open.de oder Telefon: 01 62 / 9 87 07 65
- Auslosung:** Donnerstag, 2. Juni um 18.00 Uhr
- Nenngeld:** 40,00 €, pro Team in bar vor Ort oder per Überweisung inklusive Getränke und Obst
- Preise:** Platz 1: 500,00 € in bar
Platz 2: 300,00 € in bar
Platz 3: 200,00 € in bar
Pokale, Urkunden und Sachpreise

Tickets für die Charity-Schaukämpfe kosten für Mitglieder eines Tennisvereines 15,00 € am Samstag und Sonntag. Beide Tage zusammen kosten nur 25,00 €. Die VIP Tickets kosten 59,00 € pro Tag. Bestellen können Sie die Tickets unter Telefon: 01 62 / 9 87 07 65 oder per E-Mail: info@kkh-open.de

Gelungener zweitägiger U 11-Perspektivauswahllehrgang für den DTB-Talent-Cup 2017 in Essen

DTB-TALENTCUP



Am 09./10. 04. 2016 fand unter der Leitung von U 11-Auswahltrainer (gleichzeitig Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport) Sören Brauns und DTB-B Trainer Matthias Hoberg ein U 11-Perspektivauswahllehrgang in Vorbereitung auf den DTB-Talent-Cup 2017 in Essen statt.

Diese zentrale Veranstaltung des DTB, bei der sich jährlich die jeweils fünf nominierten Juniorinnen und Junioren der verschiedenen Landesverbände in den Bereichen Tennis, Sportspielfähigkeit sowie Vielseitigkeitsstaffeln (Lauf, Sprung, Wurf, Geschicklichkeit) messen, bildet den Höhepunkt der Jüngstenausbildung im DTB.

Der Vorbereitungslehrgang des TSA begann am Samstag im Landesleistungszentrum in Magdeburg mit sieben Junioren und vier Juniorinnen der Jahrgänge 2006 und 2007. Gemäß den inhaltlichen Vorgaben des DTB-Talent-Cups wurden verschiedene Staffeltwettbewerbe aus den einzelnen „Töpfen“, Fußball, Hockey sowie altersentsprechendes Tennis- und Taktiktraining im Einzel und Doppel durchgeführt. Gespielt wurde im Stage „Grün“ mit 25 % druckreduzierten Bällen im Tennis-Großfeld. Zur Steigerung des Teamgedankens und der

wichtigen Gruppendynamik war der Lehrgang als Übernachtungslehrgang mit durchgängiger Betreuung angelegt. Das Abendprogramm beinhaltete neben dem Essen beim Italiener einen kulturellen Spaziergang durch die Magdeburger Innenstadt und wurde abgerundet durch die Übernachtung in der Jugendherberge Magdeburg.

Der Sonntag startete mit einem morgendlichen Lauf an der Elbe sowie intensivem Stabiprogramm bevor sich anschließend alle beim Frühstück in der Jugendherberge für das anstehende Lehrgangstraining stärkten. Auch der zweite Lehrgangstag wurde von allen Juniorinnen und Junioren motiviert bestritten und brachte dem Trainer-Team nach den Staffeltwettbewerben sowie dem schwerpunktmäßig durchgeführten Tennismatchtraining zahlreiche Erkenntnisse. „Nach der bedauerlichen Absage des TSA im U 11-Jahrgang 2005 für das Wettkampffahr 2016 ist vor allem durch die zahlreichen Juniorinnen der Jahrgänge 2006 und 2007 erfreulicherweise mit einer Teilnahme 2017 zu rechnen. Die Kommunikation der Trainings- und Wettkampfinhalte des DTB-Talent-Cups bildet einen zentralen Schwerpunkt im Jugendbereich des TSA im Jahr 2016“, wie Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im TSA Sören Brauns im Anschluss der Veranstaltung resümierte. Nach intensiven und erfolgreichen zwei Tagen mit hochkonzentrierten Teilnehmern endete der Lehrgang um 15 Uhr.

Sowohl bei den Juniorinnen als auch bei den Junioren gibt es ambitionierte Talente. Allerdings sollte bis zum Eingangslehrgang am 12. November 2016 vor allem der Bereich der athletischen und koordinativen Grundlagenausbildung noch forciert werden. Neben dem Heimtraining in den Vereinen werden die Kinder auch in den geplanten U 11-Auswahllehrgängen gezielt auf die Vorgaben des DTB-Talent-Cups vorbereitet.

Am Perspektivauswahllehrgang teilgenommen haben:
Felix Neumeister, Emilio Bode, Leander Werner, Elena Sofie Schönwälder, Svava Schröder, Felix Böhler, Fabienne Blankenfeld, Greta Steinmetz, Nils Klinke, Constantin Porsch, Hannes Stephanik

Sören Brauns ■

Wintermeister bei 20 Grad

Am 2. April trafen sich die besten Mannschaften der Herren in den Altersklassen 30, 50 und 60 in Queis, um die Meister der Winterspielrunde des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt 2015/2016 zu ermitteln. Bei frühlingshaften Temperaturen und in einer sehr sportlichen, fairen Atmosphäre wurde attraktives Tennis geboten.

Am Ende setzten sich die Favoriten durch, wobei der 1. TC Köthen bei den Herren 50 seinen Titel verteidigen konnte. Die Köthener Senioren gewannen mit 6 : 0 gegen den TC Wernigerode die Neuauflage des letztjährigen Finals. Vor einem Jahr hatte der 1. TC Köthen beim 4 : 2-Erfolg härteren Widerstand zu brechen.

Die Partie in der Altersklasse 30 zwischen dem TC Wernigerode und dem HTC Peißnitz endete am Ende mit 6 : 0, wobei das Ergebnis eindeutiger erscheint als der Spielverlauf tatsächlich war. Zwei der vier Einzel gingen über drei Sätze. Dr. Sönke Dreier verlor das Spitzeneinzel gegen Christian Lautner mit 6 : 4, 5 : 7, 9 : 11. Sein Teamkollege Guido Werner musste sich Hannes Darmochwal knapp mit 6 : 2, 1 : 6, 7 : 10 geschlagen geben. So hätte es hier nach den Einzelnen auch ganz anders aussehen können. Am Ende taten die „klaren“ Ergebnisse der tollen Stimmung keinen Abbruch. Die sportlichen Leistungen der Gegner wurden anerkannt, die Spiele liefen insgesamt in einem sehr fairen Rahmen ab.

Im Finale der Herren 60 standen sich wie im Vorjahr der TC Wernigerode und der TC Sandanger gegenüber. Damit war der TC Wernigerode mit drei Mannschaften im Finale der erfolgreichste Verein der diesjährigen Winterrunde bei den Herren im Seniorenbereich. Das Finale der Herren 60 endete 3 : 3. Bei 7 : 7-Satzgleichstand entschieden mit 71 : 65 die mehr erzielten Spiele über den Gewinn des Hallenlandesmeistertitels zugunsten des halleischen Teams. Es war der vierte Titel in Folge für den TC Sandanger in dieser Altersklasse. Im Vorjahr bei der 1 : 5-Niederlage weitestgehend chancenlos, war für die Wernigeröder Senioren diesmal sogar der Titel greifbar. Aber im entscheidenden Doppel unterlag das Duo Rolf-Jürgen Brunotte und Mathias Schmidt der halleischen Kombination Karl-Heinz Rügner und Werner Bobeth knapp mit 5 : 7, 6 : 4, 6 : 7.

Somit gingen zwei Titel nach Halle. Der Verein aus dem Harz, der in allen drei Finals vertreten war, ging am Wochenende leer aus. Bestens versorgt vom Bistro Auszeit nutzten die Spieler die Pausen und die Zeit nach den Spielen zu interessanten Gesprächen untereinander und mit dem Präsidenten

des Tennisverbandes Axel Schmidt. Hinweise zur weiteren Verbesserung der Veranstaltung nahm er dankend an, zeigen sie doch, dass alle Beteiligten das Ziel haben, diese Finalrunde weiterzuentwickeln. Angesichts der Temperaturen war es nicht verwunderlich, dass die bevorstehende Freiluftsaison das bestimmende Thema der vielen Gespräche war. Am Ende gab es an diesem Tag keine Verlierer, vielmehr hat der Sport gewonnen und Tennis gelebt. Vielen Dank dafür an alle beteiligten Sportler.

Axel Schmidt/Uwe Lehmann ■



Harmonisch in das neue Tennisjahr

Magdeburg – In einer harmonischen Atmosphäre verlief die 27. Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt im Magdeburger Roncalli-Haus.

Präsident Axel Schmidt dankte in seiner Grundsatzrede den Vereinen und den Präsidiumsmitgliedern sowie Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die aktive Mitarbeit im TSA und für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement, ohne das die Förderung des Tennissports in Sachsen-Anhalt nicht möglich wäre. Er betonte die erfreulichen Entwicklungen im Sportbereich, steigende Mannschaftszahlen im Punktspielbetrieb sowohl im Sommer als auch im Winter sowie eine Steigerung der Anzahl der LK-Turniere und der Teilnehmer und neue Projekte im Bereich der Mitgliederwerbung und -bindung. Auf das vergangene Jahr zurückblickend konnte Schmidt feststellen, dass in einem der kleinsten Landesverbände im deutschen Tennisbund (DTB) Projekte vielversprechend angelaufen sind.

So unter anderem:

1. Das Angebot des Verbandes 2015 für Vereine die Kosten der Teilnahme beim „Talentino-Projekt“ in Höhe von 100 € zu übernehmen, ist von sechs Vereinen angenommen worden. Im Rahmen des Verbandstages bekamen sie das Vereinschild „Talentino-Club“ überreicht.
2. Beachtennis gehört zurzeit zu den am stärksten wachsenden Trendsportarten. In Sachsen-Anhalt fand im vergangenen Jahr ein Beachtennisturnier in Barby statt, das erste in diesem Bundesland.
3. Ein Dauerthema ist die Weiterentwicklung neuer Wettkampfformen im Jüngstenbereich. Über eine erfolgreiche Projektfinanzierung konnten Vereine, die im Altersbereich U 8 und U 9 aktive Nachwuchsarbeit betrieben, bei der Finanzierung von der notwendigen Grundausstattung unter die Arme gegriffen werden.

Desweiteren konnte der TSA-Präsident auf zwei herausragende sportliche Höhepunkte in 2015 zurückblicken. So beim TV Osterburg, der mit seinem Kinder- und Jugendturnier im Rahmen der Dunlop Junior Serie weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Ebenso die „Harzer Volksbank Open“ der Herren beim TC Wernigerode. Beide Vereine haben es geschafft über die Region hinaus wirkende und ausstrahlende Sportevents zu entwickeln. In Osterburg nahmen insgesamt 130 Mädchen und Jungen teil und in Wernigerode ist es durch ein regionales Netzwerk von Verein, Stadt und Wirtschaft ein Preisgeldturnier zu etablieren, bei dem 2015 insgesamt

3000,00 € ausgelobt wurden. Das Teilnehmerfeld war dementsprechend exzellent besetzt.

Im Mittelpunkt dieser Versammlung stand die Wahl des erweiterten Präsidiums. Vom Auditorium wurden in ihrer Funktion für drei Jahre wiedergewählt: Uwe Lehmann (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Steffen Girbig (Referent für Schultennis), Dr. Michael Heinz (Referent für Lehrwesen) und Peter Kaltschmidt (Referent für Ranglisten).

Einstimmig wurde dann im weiteren Verlauf des Tages das Präsidium entlastet und der Finanzplan für das Jahr 2016 bestätigt. Abstimmungen zur Änderung der Satzung, der Wettspiel- und Jugendordnung, der Finanzordnung sowie die Einführung einer Datenschutzordnung rundeten die Veranstaltung ab.

Der Landesverbandstag wurde wieder von knapp der Hälfte der Mitglieder des TSA genutzt, um die Entwicklungen im Tennissport zu begleiten und zu lenken, um sich mit Verantwortlichen des Verbandes und der Vereine auszutauschen und Anregungen für die eigene Vereinsarbeit mitzunehmen.

Uwe Lehmann ■



TSA-Jugend bei Ostdeutschen Meisterschaften mit ordentlichen Leistungen

Am letzten Februar-Wochenende fanden in Leipzig die 25. Ostdeutschen Jugendmeisterschaften in den Altersklassen U 12 und U 14 statt. Der TSA-Nachwuchs konnte vor allem im männlichen Bereich einige Ausrufezeichen setzen.

U 12-Juniorinnen:

Hier gingen Kim-Maria Schönwalder (TC Wernigerode) und Joline Grothe (TC Krosigk) für den TSA an den Start. Für die elfjährige Wernigeröderin war es schon der zweite Start in dieser Altersklasse bei den ostdeutschen Meisterschaften. Kim-Marie verlor ihr Erstrundenmatch gegen Helena Buchwald (Grün-Weiß Lankwitz) mit 2 : 6 und 0 : 6. Auch in der Nebenrunde musste sich die Harzerin der Dresdnerin Klara Schmidt mit zweimal 0 : 6 klar geschlagen geben. Joline Grothe war im Hauptfeld an Nr. 8 gesetzt und hatte somit in der ersten Runde ein Freilos. Im Achtelfinale war dann allerdings schon Schluss. Joline musste sich der späteren Drittplatzierten Clara-Marie Schön (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) mit 4 : 6, 2 : 6 geschlagen geben. In der Nebenrunde gewann die Krosigkerin gegen Anna Fijalkowska (Blau-Gelb Steglitz) mit 6 : 4, 6 : 2. Im nächsten Spiel kam es zum Aufeinandertreffen mit der Zwillingsschwester von Anna Fijalkowska. Gegen Maria gewann Joline den ersten Satz deutlich mit 6 : 2. Im zweiten Satz gab sie beim 2 : 2-Zwischenstand auf.

U 14-Juniorinnen:

Auch hier gingen zwei Mädchen für den Tennisverband Sachsen-Anhalt an den Start. Amy Marscheider (SG Einheit Stendal) hatte kein Losglück. Sie musste sich gleich in der ersten Runde mit der Nummer eins des Turniers auseinandersetzen. Dabei lieferte Amy gegen Mi Cam Doh (TC RC Leipzig) nach Ansichten des Landestrainers „ein gutes Match“ ab. „Es stand auf Messers Schneide“ so Thomas Oeltz. Aber im entscheidenden Moment verpasste es die Stendalerin den Sack zuzumachen. „In diesen Momenten agiert Amy dann zunehmend zurückhaltender als im Spiel zuvor“, bemerkte der Landestrainer, „da müsste sie dann mal den Kopf ausschalten.“ So kam es, dass der kämpferische Einsatz nach dem klaren Satzrückstand nicht belohnt wurde. Mit 1 : 6, 6 : 3, 5 : 7 überließ die Stendalerin den Sieg ihrer Gegnerin. Auch in der Nebenrunde verlor Marscheider ihr erstes Match. Gegen Gemma Loddenkemper (Zehlendorfer Wespen) stand ein klares 0 : 6, 3 : 6 auf der Anzeigetafel. „Sie war nicht fit in dieses Match gegangen“, so Oeltz. Leni Hirschmann (TC Sandanger Halle) ereilte das gleiche Schicksal wie Amy. Auch sie verlor ihre zwei Auftaktpartien. Im Hauptrundenwettbewerb hatte sie beim 1 : 6, 1 : 6 gegen Lieselotte Hartlöhner (Schweriner TC) keine Chance. Auch gegen die

Chemnitzerin Jasmin Möbius verlor sie das erste Spiel in der Nebenrunde deutlich mit 1 : 6, 2 : 6.

U 12-Junioren:

Vier Jungen vertraten hier den Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA). Der an Nummer drei gesetzte Florian Böhler (TC Trinum) hat für die Position nicht die geforderte Leistung gebracht. Zwei klare Niederlagen musste der Trinumer hinnehmen. Nach einem Freilos verlor er das erste Spiel der Hauptrunde gegen Sven Weisner (SV Reinickendorf) mit 1 : 6, 5 : 7. Gegen den zwei Jahre jüngeren Nikolai Barsukow (TV Machern, gegen den er in der Vergangenheit fast immer als Sieger vom Platz gegangen ist, verlor Florian mit zweimal 1 : 6 ebenfalls recht deutlich. Einen ordentlichen Auftritt bescheinigte der Landestrainer Max Samland. Er verlor bei seiner ersten Teilnahme bei diesen Meisterschaften gegen den Dresdner Michael Malkin mit 1 : 6, 2 : 6. „Max hat sich unter Wert verkauft“, so Thomas Oeltz. In der Nebenrunde konnte Max nicht starten. Ein Infekt mit 40 Grad Fieber setzte den Zehnjährigen über Nacht außer Gefecht. Jonas Heese vom Biederitzer TC gewann sein Auftaktmatch gegen den Schweriner Alexander Lyubschenko mit 6 : 4, 6 : 3. Gegen die Nr. 1 des Turniers und späteren Gewinner Markus Malaszsak (SV Berliner Bären) hatte Jonas keine Chance und verlor deutlich mit 0 : 6, 1 : 6. „Mit der Spitze in dieser Altersklasse kann er noch nicht mithalten“, so Oeltz, „aber er ist der jüngere Jahrgang gewesen und kann sich damit im kommenden Jahr noch einmal in dieser Altersklasse beweisen.“ Mit dem Auftritt von Jonas Fritze war Oeltz sehr zufrieden. Zwar verlor der Gardelegener gegen Carl Labitzke (Hermsdorfer TC) mit 5 : 7, 2 : 6 sein erstes Match in der Hauptrunde. „Das war vielleicht gar nicht so schlecht“, so Oeltz, „konnte er in der Nebenrunde einen Siegeszug starten.“ Erst im Endspiel stoppte ihn dort Nikolai Barsukow mit 7 : 6, 6 : 3. „Der Auftritt von Jonas hat mir gefallen. Er hat in der Nebenrunde die Nummer 8 und Nummer 6 schlagen können“, freute sich der Landestrainer, „er hat sehr variabel gespielt.“

U 14-Junioren:

Hier war Armin Koschtojan (TC Sandanger Halle) als Nr. 2 der deutschen Rangliste an Nummer eins gesetzt. Der Hallenser wurde dieser Setzung gerecht und erreichte durch klare Erfolge gegen Alessio Vasquez-Gehrke (BTTC Grün-Weiß) mit 6 : 1, 6 : 0, Paul Armin Albrecht (aus Chemnitz mit 6 : 0, 6 : 1 und Franz Assmann (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) mit 6 : 4, 6 : 2 das Endspiel in dieser Altersklasse. Dort musste sich der Hallenser dem Berliner Benito Sanchez Martinenz mit 4 : 6, 3 : 6 geschlagen geben. „In diesem Finale fehlte Armin sein

„besten Schlag – der Aufschlag“, stellte Oliver Brandt, Vizepräsident und Ressortleiter Sport im TSA fest. Jannik Hesse schied in diesem Wettbewerb in der ersten Runde aus. Der Biederitzer verlor gegen Emil Baikousis (SUTOS 1917) mit 5 : 7, 1 : 6. *„Sein Gegner hat Jannik durch sein schnelles, geschicktes Spiel zu Fehlern gezwungen“*, sagte Thomas Oeltz. In der Nebenrunde spielte der Biederitzer dann groß auf. Diesen Wettbewerb gewann der Biederitzer dann durch einen Aufgabesieg (6 : 2, ret.) gegen Konstantin Baryschew (TV Machern). Auch Ron Weber wurde vom Landestrainer gelobt. Nach seiner 1 : 6, 3 : 6-Niederlage gegen die Nr. 3 des Turniers, Tristan Nitschke (Colditzer TC), wurde Weber noch Dritter im Nebenrundenwettbewerb.

Insgesamt schnitt der TSA-Nachwuchs recht erfolgreich bei der Jubiläumsausgabe der ostdeutschen Meisterschaften ab. *„Im Bereich der Junioren sind wir in der Breite relativ gut aufgestellt. Dies fehlt uns in den Konkurrenzen der Juniorinnen“*, so Thomas Oeltz. Zum insgesamt positiven Fazit hatte er nur eine Anmerkung:

„Bei solchen Veranstaltungen müssen die Spieler noch mehr als Gemeinschaft auftreten. Dazu gehören das Training, die unmittelbare Wettkampfvorbereitung und das gegenseitige Anfeuern. Es muss das einheitliche Gefühl des gemeinsamen Auftretens für den TSA stärker ausgeprägt werden. Daran müssen und werden wir arbeiten.“



Aus den Vereinen

Beach-Tennis im Ballhaus Aschersleben



Einen tollen Tag erlebten die Tennisspieler der SG Einheit Stendal e. V. am 03. 04. 2016 im Ascherlebener Ballhaus. Sabine Tobiasch, Vizepräsidentin des TSA hatte eingeladen zum Training, Regelkunde und natürlich Spielen. Sommerliche Temperaturen und samtweicher Sand und natürlich Musik in der Drei-Felder-Halle ließen sofort Strand-Feeling aufkommen. Beach-Tennis ist kein Neuland für die Sportler aus der Altmark. In diesem Sommer veranstaltet die SG Einheit bereits ihr viertes Beachtennisturnier. Neu allerdings die Paddle Schläger. Das sind kleinere Kunststoffschläger, die sehr handlich beim Spiel sind und dem Gewicht eines Tennisschlägers ähneln. Beach-Tennis wird im Doppel und Mixed gespielt.

Nach fünf Runden und immer ein Satz bis sechs wurde der Beach-Tag abgeschlossen. Birgit Seeber und Conny Sauer gewannen alle ihre Matches mit jeweils neu zugelosten Partnern aus Magdeburg, Halle und Zeitz.

Von der SG Einheit nahmen teil: Birgit Seeber, Susi Werner, Achim Seeber, Nicole Leider, Conny Sauer.

Vielen Dank an Sabine Tobiasch und dem TC Grün-Weiß Aschersleben für die Unterstützung.

**Breitensportwart SG Einheit Stendal,
Hans-Joachim Seeber ■**

Ausschreibung 26. Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 14

5. Bestenermittlung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 10

- Veranstalter:** Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg
Web: www.tennis-tsa.de; E-Mail: info@tennis-tsa.de; Telefon: 03 91 / 6 23 91 09; Fax: 03 91 / 6 23 91 11
- Ausrichter:** Hallescher TC Peißnitz e. V., Peißnitzinsel 5a, 06108 Halle/Saale
- Termin:** 11. 06. – 12. 06. 2016
- Spielbeginn:** Samstag, 11. 06. 2016, ab 09.00 Uhr und weiter täglich lt. Zeitplan*
und Ansetzung durch die Turnierleitung
- Spielende:** Sonntag, 12. 06. 2016 gem. Zeitplan* bzw. mit gemeinsamer Siegerehrung in den einzelnen Wettbewerben (* *Der Zeitplan wird rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des TSA e. V., www.tennis-tsa.de veröffentlicht. Wir bitten um entsprechende Beachtung.*)
- Wettbewerbe:** Juniorinnen und Junioren U 14 (Jahrgang 2002 und jünger) – 16er Feld Einzel und Nebenrunde
Juniorinnen und Junioren U 10 (Jahrgang 2006 und jünger) – 10er Feld Einzel mit Kästchenspiele.
Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25 %) Bällen „Stage Grün“.
Achtung: Wertungsturnier der TSA Green-Turnierserie 2016!
- Teilnehmer:** Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines sind und im Wettkampfsjahr 2016 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. 15 Direktannahmen in der AK U 14 aus Vornominierung und Qualifikation gemäß Durchführungsbestimmung des TSA e. V. der Jugend 2016. Bei Nichtanspruchnahme der Startberechtigung werden Nachnominierungen vorgenommen. Ein freier Platz wird vom Turnierausschuss als Wild Card vergeben.
In der AK U 10 werden **zehn** Direktannahmen aus der Qualifikation über die Jugendmeisterschaften der Bereiche vergeben. (**Änderungen vorbehalten**)
- Turnierausschuss:** Sören Brauns – Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport
Oberschiedsrichter
1 Vertreter des Ausrichters
- Turnierleitung:** Hannes Darmochwal u. a.
- Oberschiedsrichter:** n. n.
- Presse:** Uwe Lehmann – Referent für Öffentlichkeitsarbeit TSA
- Ballmarke:** DUNLOP Fort Tournament
DUNLOP Mini Tennis Stage 1 green
- Spielbedingungen:** Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF sowie der Turnier- und Jugendordnung des DTB. In allen Spielen der U 14 entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze nach der Tie-Break-Regel (7) beendet. In der Nebenrunde wird der 3. Satz als Match-Tie-Break (10) gespielt. Jeder Teilnehmer/in ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. 30 Minuten vor dem Spielbeginn haben sich die Teilnehmer bei der Turnierleitung zu melden. Ein Verlassen der Tennisanlage ist nur mit Genehmigung der Turnierleitung gestattet.
Die Wettbewerbe der Juniorinnen und Junioren U 10 werden als Kästchenspiele in **zwei Kurzsätzen (Beginn bei 2 : 2)** ausgetragen. Bei einem Spielstand von 6 : 6 wird ein Tie-Break (bis 7 Punkte) gespielt. Ein eventueller 3. Satz wird im **Match-Tie-Break** (bis 10 Punkte) entschieden. **Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25%) Bällen „Stage Grün“.**

(Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.)

- Spielkleidung:** Während des Wettspiels (einschl. des Einschlagens) darf nur Tenniskleidung getragen werden. Das Tragen von Wärmekleidung ist erlaubt.
- Meldeschluss:** **27. 05. 2016 für Vornominierte**
03. 06. 2016 für Qualifikanten
- Meldungen:** Nominierte Juniorinnen/Junioren haben ihre Teilnahme **bis zum 27. 05. 2016 schriftlich/online (unter Angabe d. ID-Nr.!) an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg** zu bestätigen!
- Meldungen:** Qualifikanten der Jugendmeisterschaften der Bereiche bestätigen ihre Teilnahme zu den LM nach Beendigung der Veranstaltung beim jeweiligen Turnierleiter. Dieser sendet die Bestätigung unter Angabe von **Name, Vorname, Geb.-Datum, Adresse, Tel.-Nr., ID-Nr. bis zum 03. 06. 2016 an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg** (Tel.-Nr.: 03 91 / 62 39-109/-110; Fax: 03 91 / 62 39-111; E-Mail: info@tennis-tsa.de).
- Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt **20,00 €** und ist einzeln pro Teilnehmer/in durch **Überweisung auf das Konto des TSA e. V., (IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00) Deutsche Bank AG Magdeburg, Kennwort: 26. LM Jugend U 14/U 10 2016 (Name)**, zu begleichen. Bei Sammelmeldungen bitte deutliche namentliche Kennzeichnung vornehmen!
- Meldungen ohne Nenngeld werden nicht berücksichtigt! Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung vor der Ablauffrist **von 48 Stunden vor** Turnierbeginn!
- Auslosung:** Die Auslosung erfolgt am Donnerstag, dem 09. 06. 2016
- Übernachtung:** Quartierbestellung eigenverantwortlich
- Verpflegung:** Bewirtung auf der Tennisanlage auf eigene Kosten möglich
- Reisekosten:** Trägt jeder Teilnehmer selbst
- Auszeichnungen:** Pokale (1.–3. Platz),
Medaillen (Nebenrunde 1.–2. Platz),
Urkunden,
Sachpreise
- Sonstiges:** Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.



Tennisverband Sachsen-Anhalt



Ausschreibung 26. Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 16 / U 12

Veranstalter:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg, Web: tennis-tsa.de; E-Mail: info@tennis-tsa.de Telefon: 03 91 / 6 23 91 09; Fax: 03 91 / 6 23 91 11
Ausrichter:	SV Lok Blankenburg 1949 e. V. , Heidelberg 15, 38889 Blankenburg/H. Blankenburger TC e. V. , Weinbergsiedlung, 38889 Blankenburg/H.
Termin:	18. 06. – 19. 06. 2016
Spielbeginn:	Samstag, 18. 06. 2016, ab 9.00 Uhr und weiter täglich lt. Zeitplan* und Ansetzung durch die Turnierleitung
Spielende:	Sonntag, 19. 06. 2016 gem. Zeitplan* bzw. mit gemeinsamer Siegerehrung in den einzelnen Wettbewerben (* <i>Der Zeitplan wird rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des TSA e. V., www.tennis-tsa.de, veröffentlicht. Wir bitten um entsprechende Beachtung.</i>)
Wettbewerbe:	Juniorinnen und Junioren U 16 (Jahrgang 2000 und jünger) – 16er Feld Einzel mit Nebenrunde Juniorinnen und Junioren U 12 (Jahrgang 2004 und jünger) – 16er Feld Einzel mit Nebenrunde
Teilnehmer:	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines sind und im Wettkampfsjahr 2016 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. 15 Direktannahmen pro AK aus Vornominierung und Qualifikation gemäß Durchführungsbestimmung des TSA e. V. der Jugend 2016. Bei Nichtinanspruchnahme der Startberechtigung werden Nachnominierungen vorgenommen. Ein freier Platz wird vom Turnierausschuss als Wild Card vergeben. (Änderungen vorbehalten)
Turnierausschuss:	Sören Brauns – Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport Oberschiedsrichter Ein Vertreter des Ausrichters
Turnierleitung:	gestellt vom gastgebenden Verein
Oberschiedsrichter:	n. n.
Presse:	Uwe Lehmann – Referent für Öffentlichkeitsarbeit TSA
Ballmarke:	DUNLOP Fort Tournament
Spielbedingungen:	Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF sowie der Turnier- und Jugendordnung des DTB. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze nach der Tie-Break-Regel (7) beendet. In der Nebenrunde wird der dritte Satz als Match-Tie-Break (10) gespielt. Jeder Teilnehmer/in ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. 30 Minuten vor dem Spielbeginn haben sich die Teilnehmer bei der Turnierleitung zu melden. Ein Verlassen der Tennisanlage ist nur mit Genehmigung der Turnierleitung gestattet. (Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.)
Spielkleidung:	Während des Wettspiels (einschl. des Einschlagens) darf nur Tenniskleidung getragen werden. Das Tragen von Wärmekleidung ist erlaubt.
Meldeschluss:	27. 05. 2016 für Vornominierte 03. 06. 2016 für Qualifikanten
Meldungen:	<u>Nominierte Juniorinnen/Junioren</u> haben ihre Teilnahme bis zum 27. 05. 2016 schriftlich/online (unter Angabe d. ID-Nr.!) an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg zu bestätigen! <u>Qualifikanten der Jugendmeisterschaften der Bereiche</u> bestätigen ihre Teilnahme zu den LM nach Beendigung der Veranstaltung beim jeweiligen Turnierleiter. Dieser sendet die Bestätigung unter Angabe von Name, Vorname, Geb.- Datum, Adresse, Tel.-Nr., ID-Nr. bis zum 03. 06. 2016 an die Geschäftsstelle des TSA e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg (Tel.-Nr.: 03 91 / 62 39-109/-110; Fax: 03 91 / 62 39-111; E-Mail: info@tennis-tsa.de).
Nenngeld:	Das Nenngeld beträgt 20,00 € und ist einzeln pro Teilnehmer/in durch Überweisung auf das Konto des TSA e. V., (IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00) Deutsche Bank AG Magdeburg, Kennwort: 26. LM Jugend U 16/U 12 2016 (Name) , zu begleichen. Bei Sammelmeldungen bitte deutliche namentliche Kennzeichnung vornehmen!

Auslosung:

Meldungen ohne Nenngeld werden nicht berücksichtigt! Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung vor der Ablauffrist **von 48 Stunden vor** Turnierbeginn.

Übernachtung:

Die Auslosung erfolgt am Donnerstag, dem 16. 06. 2016

Verpflegung:

Quartierbestellung eigenverantwortlich

Reisekosten:

Bewirtung auf der Tennisanlage möglich, auf eigene Kosten

Auszeichnungen:

Trägt jeder Teilnehmer selbst

Pokale (1.–3. Platz),

Medaillen (Nebenrunde 1.–2. Platz),

Urkunden,

Sachpreise

Sonstiges:

Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.



Tennisverband Sachsen-Anhalt



Ab sofort erhältlich!

TSA Jahrbuch 2015



Tennisverband Sachsen-Anhalt



**Erhältlich in unserer
Geschäftsstelle:**

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstraße 25
39112 Magdeburg

Veranstaltungen TSA/DTB 2016

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
Mai 2016			
06. – 14. 05. 2016	Pfingstferien		
13. – 15. 05. 2016	Norddeutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 14	Glashütte (SLH)	
14. – 15. 05. 2016	6. Sachsen-Anhalt Junior Open – Teil der DUNLOP JUNIOR SERIES (Kat. J-2) U 18/U 14/U 12/U 10	TV Osterburg 05 e. V.	
15. 05. 2016	Tagesturnier Da/He; Da 40; He 40/50/60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
15. 05. 2016	1. Zeitzer Turnier Da/He 30/40/50 (LK)	Zeitzer TC e. V.	
21. – 22. 05. 2016	Jugendmeisterschaften der Bereiche U 16/U 14/U 12/U 10 (Wertungst. TSA Green Turnierserie 2016)	SG Einheit Stendal e. V. / MTC „Germania“ 1926 e. V. / TC Rot-Weiß Dessau e. V. / TSV Leuna 1919 e. V. / 1. Hettstedter TC e. V.	
27. – 29. 05. 2016	26. Landesmeisterschaften Damen und Herren	TC Sandanger e. V.	
29. 05. 2016	4. Trinum Junior Open U9 (Wertungst. TSA Orange Turnierserie 2016)	1. TC Trinum e. V.	
29. 05. 2016	Informationsseminar „Wie werde ich Schiedsrichter“ – Ref. Olaf Wells	1. TC Magdeburg e. V.	
30. 05. – 05. 06. 2016	KKH-Open Da/He 35–80 (Teil der DUNLOP-Senior Tour)	ITF/1. TC Magdeburg e. V.	
31. 05. – 04. 06. 2016	Deutsche Jugendmeisterschaften U 13/U 14/U 16	Ludwigshafen	
Juni 2016			
27. 06. – 10. 08. 2016	Sommerferien		
04. 06. 2016	3. Kaderlehrgang D2 (I)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
05. 06. 2016	3. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
11. – 12. 06. 2016	26. Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10 (Wertungst. TSA Green Turnierserie 2016)	HTC Peißnitz e. V.	
18. – 19. 06. 2016	26. Landesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	SV Lok Blankenburg 1949 e. V. / Blankenburger TC e. V.	
25. – 26. 06. 2016	Sandanger-Cup Da/He (Teil d. DUNLOP-Cup Ost)	TC Sandanger e. V.	
Juli 2016			
27. 06. – 10. 08. 2016	Sommerferien		
21. – 24. 07. 2016	DTB-Talent-Cup U 11	Essen	
27. – 31. 07. 2016	39. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold	
August 2016			
27. 06. – 10. 08. 2016	Sommerferien		
05. 08. 2016	1. TRUXX & TRAILER Cup Da/He Sport- und Gesundheitszentrum Mittelland	Life im Herrenkrug	
06. – 07. 08. 2016	4. TC Salzwedel-Turnier Da/He; Da/He 30/40/50/60	TC Salzwedel 1924 e. V.	
06. – 07. 08. 2016	7. Doppeltturnier am Gradierwerk He/Mixed	Schönebecker SC e. V.	
07. 08. 2016	2. Beachtennis-Cup	Barby	
12. – 14. 08. 2016	26. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC RW Dessau e. V.	
12. – 14. 08. 2016	Leistungsklassenturnier Damen und Herren ab 30 (LK)	TC RW Dessau e. V.	
14. 08. 2016	3. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. – 21. 08. 2016	44. LOK-Turnier Da 40/50/60/65/70, He 40/50/60/65/70/75 (LK)	TC Rotehorn Magdeburg e. V.	
19. – 21. 08. 2016	13. Krosigker Bier-Cup Da/He, He 50 (LK)	TC Krosigk 99 e. V.	
19. – 21. 08. 2016	8. offene Stadtmeisterschaften Da/He; Da 40/50; He 40/50/60/70 (LK)	TC RW Dessau e. V.	
19. – 21. 08. 2016	15. B&K Altmark Open Da/He	SG Einheit Stendal e. V.	
20. – 21. 08. 2016	3. Mansfeld-Salzland-Cup He 30/40/50/60 (LK)	1. Hettstedter TC e. V.	
20. – 21. 08. 2016	YONEX-Sandanger-Jugend-Cup U 18/U 14	TC Sandanger e. V.	
26. – 28. 08. 2016	Saale-Cup Da/He; He 40 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
26. – 28. 08. 2016	V. ROX-BABOLAT-Cup Da/He 40–70	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
27. – 28. 08. 2016	TCK-Cup He; He30/40/50 (LK)	TC Krumbholz Bernburg e. V.	
27. – 28. 08. 2016	Weißer Ring-Turnier He 50/60 (LK)	TC Schkopau e. V.	

Veranstaltungen TSA/DTB 2016

27. – 28. 08. 2016	Große Spiele Da/He 30/40/50/60/70	DTB/Verbände
27. – 28. 08. 2016	7. Jugend Altmark Open U 16/U 14/U 12	SG Einheit Stendal e. V.
September 2016		
01. – 04. 09. 2016	Gr. Poensgen-Meden-Spiele	DTB/Verbände
01. – 04. 09. 2016	Harzer Volksbank-Open He	TC Wernigerode e. V.
04. 09. 2016	4. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
03. – 04. 09. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
03. – 04. 09. 2016	4. Anhalt Open Da/He; Da/He 40/50/60 (LK)	1. TC Köthen e. V.
03. – 04. 09. 2016	YONEX-Sandanger-Jugend-Cup U 16/U 12	TC Sandanger e. V.
03. – 04. 09. 2016	14. Senioren Altmark Open Da/He 30–60	SG Einheit Stendal e. V.
09. – 11. 09. 2016	Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 16/U 14/U 12	TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e. V.
10. – 11. 09. 2016	3. Medipoli-Cup Mitteldeutschland Da/He; He 40/55 (LK)	TSV Leuna 1919 e. V.
11. 09. 2016	LK-Turnier Jug. U 14/Da/He/Da40/He49/60 (LK)	TUS Fortschritt Haldensleben e. V.
16. – 18. 09. 2016	6. Senior Halle Open Da/He 40–75	USV Halle e. V.
24. 09. 2016	4. Turnier Da/He Sport- u. Gesundheitszentrum Mittelland Da/He (LK)	Life im Herrenkrug
24. – 25. 09. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
24. 09. 2016	10. Sachsen-Anhalt Open U 8/U 9 (Wertungst. TSA Orange Turnierserie 2016)	TV Osterburg 05 e. V.
25. 09. 2016	4. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
Oktober 2016		
04. – 15. 10. 2016	Herbstferien	
01. 10. 2016	2. TSA Talent-Cup U 10 (zentral)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
08. – 09. 10. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 3	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
15. 10. 2016	2. Athletiktest 2016	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
29. – 30. 10. 2016	B-/C-Trainer-Fortbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
November 2016		
11. – 13. 11. 2016	3. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 30/40	FSZ Halberstadt
12. – 13. 11. 2016	4. DTB-Ostmasters U 9/U 10	LAZ Leipzig
12. 11. 2016	U 11-Eingangslehrgang DTB Talent- Cup U 11 (Jhg. 2006 und jünger)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
13. 11. 2016	Indoor-Beach-Tennis-Cup des TSA (10.00–17.00 Uhr)	Ballhaus Aschersleben
19. – 20. 11. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 4	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
19. – 20. 11. 2016	DTB-Mitgliederversammlung	Frankfurt/Main
23. – 27. 11. 2016	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 16/U 18	Essen
25. – 27. 11. 2016	DTB U 12 Masters Turnier im Rahmen der DJM	Essen
Dezember 2016		
19. 12. 16 – 02. 01. 17	Weihnachtsferien	
03. – 04. 12. 2016	C-Trainer-Ausbildung Prüfung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
10. – 11. 12. 2016	1. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
11. – 18. 12. 2016	Deutsche Meisterschaften Da/He	Biberach
18. 12. 2016	2. Steffi-Graf-Talent-Cup U 11 (TSA U 11-Auswahl-Team, Nominierung)	LAZ des STV in Leipzig

Stand: 13. 05. 2016
Änderungen vorbehalten!

Suchst Du LK-Turniere in Deinem Umkreis?

Vorteil als
PREMIUM

NOCH NIE WAR EINE TURNIERSUCHE SO EINFACH!

Freude am Freilufttennis: Für die kommende Sommersaison sind schon mehr als 50 LK-Turniere in Sachsen-Anhalt gemeldet. Mit der neuen mybigpoint Umkreissuche wird Deine Turnierplanung zum Kinderspiel. Unser Tipp: Markiere Deine Lieblingsturniere als Favorit und exportiere sie direkt in Deinen Kalender (Outlook, Apple, etc.). #GoPremium!

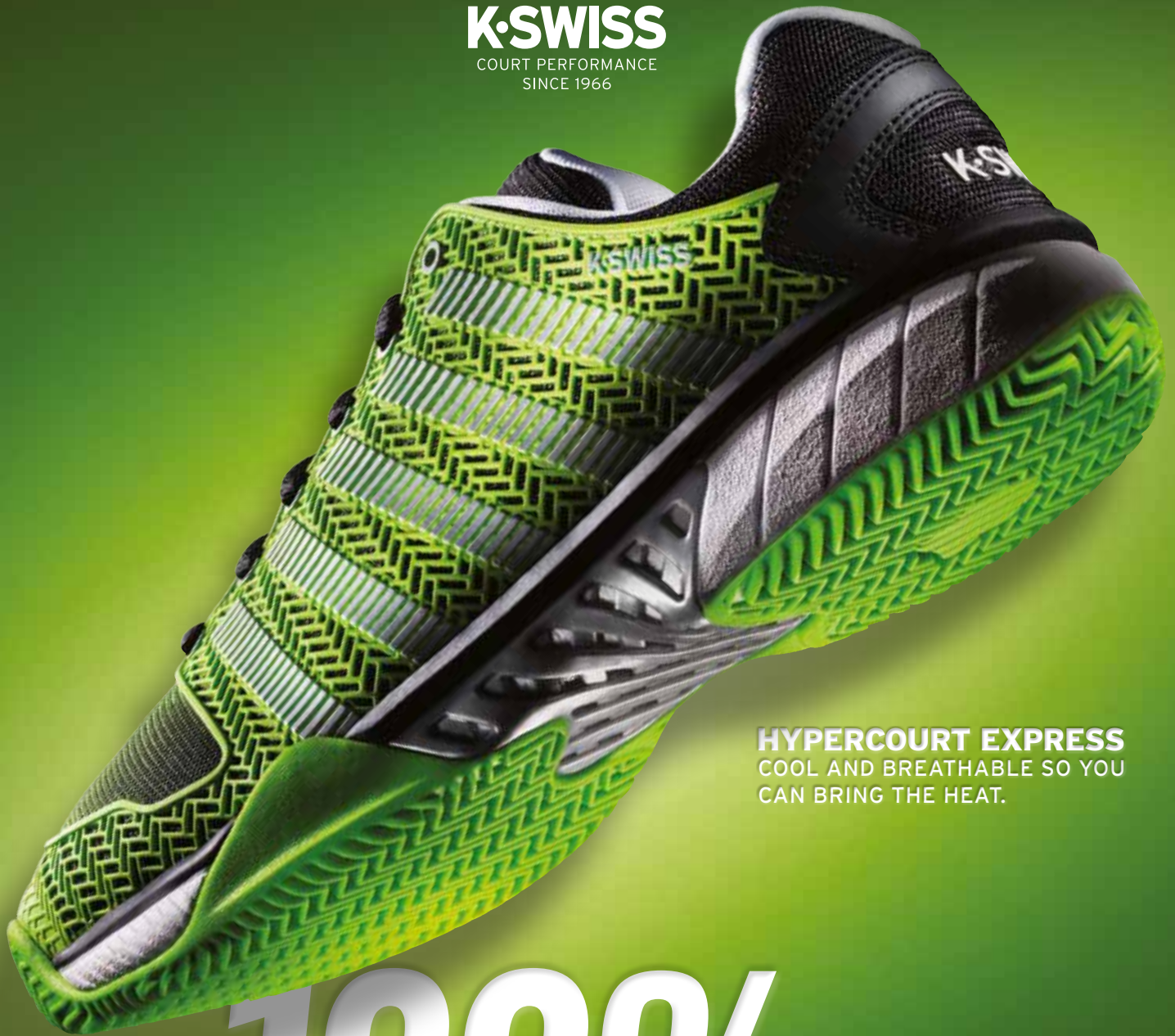
Jetzt anmelden und Premium-Mitglied bei mybigpoint werden!



www.tennis.de



K·SWISS
COURT PERFORMANCE
SINCE 1966



HYPERCOURT EXPRESS
COOL AND BREATHABLE SO YOU
CAN BRING THE HEAT.

**100%
TENNIS**

AVAILABLE AT TENNIS SPECIALTY RETAILER NEAR YOU.

KSWISS.COM